

Epoxy Vergussmörtel CB-G EG

Produktbeschreibung:

Hilti Epoxy Vergussmörtel ist ein lösungsmittelfreier, selbstnivellierender Zweikomponenten-Epoxydharz Vergussmörtel. Dieser speziell formulierte Vergussmörtel verfügt über ausgezeichnete Fließeigenschaften und eignet sich deshalb besonders für die Unterfüllung von Maschinen sowie tragenden Stahl- oder Betonstützen mit hoher statischer und dynamischer Belastung.

Generelle Vorteile:

- Hohe statische und dynamische Belastbarkeit
- Hochfließfähig
- Hohe Frühfestigkeit
- Einfach zu verarbeitender 2-Komponenten Vergussmörtel
- Gute chemische Beständigkeit

Anwendungen:

- Zum Unterfüllen von Stahl- und Betonstützen
- Zum Unterfüllen von Maschinen und Anlagen speziell mit hoher Belastung/Vibration
- Für den Einsatz in Papier-, Chemie-, Raffinerieanlagen
- Zum Setzen von Schienen
- Für die Errichtung von Brückenlagern

Verarbeitungshinweise:

Vorbereitung:

Der Hilti Epoxy Vergussmörtel eignet sich für den Einsatz auf allen mineralischen Untergründen. Die Oberflächen für den Verguss müssen trocken, sauber, frei von Ölen und Fetten sowie anderen haftvermindernden Teilen oder Schichten sein. Der Untergrund muss tragfähig und sollte aufgeraut sein, um eine gute Haftung zu gewährleisten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 5° C und darf maximal 30° C betragen. Die Arbeitsbereiche sollten bei hohen Umgebungstemperaturen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Wird der Vergussmörtel bei niedrigen Temperaturen ausgebracht, muss für mindestens 3 Stunden gewährleistet sein, dass die Umgebungstemperatur nach Ausbringung +10° C beträgt, um eine ausreichende Anfangsfestigkeit sicher zu stellen. Das eingesetzte Material sollte mindestens 24 Stunden vor der Anwendung bei Raumtemperatur gelagert werden. Metallische Oberflächen, welche in Kontakt mit dem Vergussmörtel kommen, sind durch Strahlen mit festen Strahlmitteln sowie anschließend Säubern mit einem Lösungsmittel zu reinigen. Unmittelbar nach der Oberflächenreinigung soll der Vergussmörtel ausgebracht werden, um eine Kondensbildung oder neuerliche Oxidation zu verhindern.

Schalung:

Für die Schalung können Holz oder Metallformteile zum Einsatz kommen. Die Schalung hat ein schnelles und unterbrechungsfreies Ausbringen des Vergussmörtels zu unterstützen, sowie dessen Austreten zu verhindern. Die Beschichtung der Schalung mit einem geeigneten Trennmittel (z.B. Wachs, kein Schalungsöl) erleichtert das Ablösen und verhindert Oberflächenbeschädigungen. Die Schalung ist so zu erstellen, dass die Luft, welche der eingefüllte Vergussmörtel verdrängt, entweichen kann.

Mischen:

Vor der Verarbeitung des Vergussmörtels unbedingt die Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten. Komponente A (Harz und Gesteinskörnung) für 2 Minuten mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 200 U/Min.) vormischen. Komponente B (Härter) zugeben und solange mischen, bis eine einheitliche graue Färbung des Vergussmörtels erreicht wird (ca. 4 Minuten). Diese Mischung in einen weiteren Behälter umgießen und nochmals für ca. 2 Minuten nachmischen. Um Luftteinschlüsse beim Mischen zu vermeiden, muss die Mischwendel immer unterhalb der Oberfläche gehalten werden.

Technische Daten:

CB-G EG		
Druckfestigkeit (bei 20° C)	1 Tag	100 N/mm ²
	3 Tage	110 N/mm ²
	7 Tage	120 N/mm ²
Biegezugfestigkeit (bei 23° C)	7 Tage	> 35 N/mm ²
Haftzugfestigkeit (Beton)	7 Tage	> 4 N/mm ²
Körnung		0 - 0,5 mm
Schichtdicke	min.	5 mm
	max.	80 mm
Mischungsverhältnis	Komponente A : B	16 : 1
Untergrundtemperatur	min.	+5° C
	max.	+30° C
Temperaturbeanspruchung (dauerhaft)	max.	+ 60° C
Verarbeitungszeit	bei 10° C	60 Min.
	bei 20° C	30 Min.
	bei 30° C	15 Min.
Gebindegröße		15 kg
Ausbringvolumen (ca. 2.0 kg pro Liter)		ca. 7,5 l
Elastizitätsmodul	7 Tage	13'000 N/mm ²
Entschalungszeit (bei 20° C)		2 Std.



Vergießen:

Den Epoxy Vergussmörtel nur von einer Seite oder Ecke ohne Unterbrechungen in die beschichtete Schalung eingießen, bis die erforderliche Verfüllhöhe (z.B. die Unterseite der Auflagerplatte) erreicht ist. Zum Vergießen von größeren Flächen können Einfülltrichter oder Pumpen (z.B. Autoklav-Pumpen) als Einfüllhilfen herangezogen werden. Überschreitet die erforderliche Verfüllhöhe die maximale Schichtdicke pro Auftrag, muss schichtweise gearbeitet werden. Nach Aushärtung des ersten Auftrages (24 Stunden bei 20° C) die Oberfläche abschleifen, den Staub entfernen bevor die Folgeschicht aufgebracht wird.

Reinigung:

Geräte und Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch mit Lösungsmittel reinigen.

Lagerung:

Den Hilti Epoxy Vergussmörtel in der Originalverpackung bei Temperaturen zwischen 10° C und 30° C lagern. Bei sachgerechter trockener Lagerung 18 Monate ab Produktionsdatum haltbar. (siehe Seitenaufdruck auf der Verpackung: TT.MM.JJ-xxx = Tag/Monat/Jahr/Charge).

Warnhinweise:

Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten. Nur für den gewerblichen Anwender. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält Quarz, Epoxidharz und Aminhärter.

Inhalt 15 kg Eimer:

Komponente A – Harz mit Füllstoff: 14.10 kg
 Komponente B – Härter: 0.90 kg